

**Variable Bereitstellungliste für den Ausbildungsbetrieb****Fachkraft für Metalltechnik  
Konstruktionstechnik**

**Nur die angekreuzten Werkzeuge, Prüf- und Hilfsmittel werden für die oben genannte Prüfung zusätzlich benötigt!**

**I Werkzeuge, Prüf- und Hilfsmittel, die für 1 bis 5 Prüflinge bereitgestellt werden müssen:**

1. 1 Grenzlehrdorn H7 Ø 5 6 8 10 12 16

**II Werkzeuge und Hilfsmittel, die für 1 bis 3 Prüflinge bereitgestellt werden müssen:**

1. 1 Satz Gewindebohrer mit Windeisen M16  
wahlweise Maschinengewindebohrer mit Kernlochbohrer
2. 1 Schneideisen mit Schneideisenhalter M5 M16
3. 1 Spiralbohrer Ø ~~3,8 4,1 4,2 4,8 5,1 5,2 5,8 6,1 6,2 6,6 6,8~~  
Ø ~~7,1 7,8 8,1 8,2 8,4 8,6 8,8 9,8 10,1 10,2~~  
Ø ~~10,3 10,5 11 15 15,75 16,1 26 27~~
4. 1 Flachsenker 8 × 4,5 10 × 5,5 11 × 6,6 15 × 9 DIN 373
5. 1 Reibahle H7 Ø ~~6 8 10 12 14 16~~
6. 1 Schälbohrer für Ø ~~20~~ Ø 40
7. 1 Universalwinkelmesser
8. 1 Sicherungsringzange (Außensicherungsring) Form 1; 90° DIN 5254 A und B
9. 1 Kegelsenker 90° 1–5 5–10 10–20,5
10. 1 Kegelsenker 75° 1–5 5–10 10–20,5
11. 1 Zange, Kombination
12. 1 Blindnietzange für Niet aus Al Ø 4 mm
13. 2 Grippzange
14. 2 Schweißmagnete 90° Seitenlänge ca. 75 mm

**Das Heft „Standardbereitstellungsunterlagen für den Ausbildungsbetrieb“ für die Abschlussprüfung Fachkraft für Metalltechnik kann unter [www.ihk-pal.de](http://www.ihk-pal.de) heruntergeladen oder in Papierform bei der für den Ausbildungsbetrieb zuständigen Industrie- und Handelskammer angefordert werden.**

Anstelle der aufgeführten Positionen können alternativ auch vergleichbare betriebsübliche Werkzeuge, Prüf- und Hilfsmittel verwendet werden.

#### Allgemein

Die Halbzeuge müssen den angegebenen **Normen**<sup>1)</sup> entsprechen. Bei der Vorbereitung sind die nebenstehenden Allgemeintoleranzen zu beachten. Nicht unterstrichene Maße sind Fertigmaße (Oberflächen  $\sqrt{Rz\ 16}$ ). Unterstrichene Maße sind Rohmaße, die in der Prüfung noch verändert werden. Für die Oberflächen der mit Stern \* gekennzeichneten Maße gilt  $\sqrt{}$ . Bei zeichnerischen Darstellungen gilt die Projektionsmethode 1 (  ).

Allgemeintoleranz nach DIN 2768:1991

Toleranz- klasse	von 0,5 bis 3	über 3 bis 6	über 6 bis 30	über 30 bis 120	über 120 bis 400
mittel	±0,1	±0,1	±0,2	±0,3	±0,5

#### I Halbzeuge, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

1.	2	Hohlprofil	40* × 40* × 3* – 300	EN 10219-2	S235JR
2.	1	Hohlprofil	30* × 30* × 2* – 470	EN 10219-2	S235JR
3.	2	Hohlprofil	40* × 40* × 3* – 485	EN 10219-2	S235JR
4.	4	Blech	5 × 110 × 110	EN 10029-A	S235JR
5.	4	Lamellenstopfen für 4-kt-Rohr	35 × 35	Kaufteil	PA
6.	2	Blech	3* × 70 × 100	EN 10131	DC01-A
7.	2	Hohlprofil	30* × 30* × 2* – 425	EN 10219-2	S235JR
8.	1	Hohlprofil	40* × 40* × 3* – 700	EN 10219-2	S235JR
9.	3	Blech	3 × 40 × 250	EN 10029-A	S235JR
10.	2	Rundstahl	Ø 8 × 100	EN 10278	S235JR

- <sup>1)</sup> **DIN EN 10278 zulässige Breiten- und Dickenabweichungen nach ISO-Toleranzfeld h11;**  
**DIN EN 10278 zulässige Nenndurchmesserabweichungen nach ISO-Toleranzfeld h11;**  
**DIN EN 10278 zulässige Seitenlängenabweichungen nach ISO-Toleranzfeld h11**

#### II Normteile, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

1.	2	Federstecker	2,5	DIN 11024	St
2.	3	Sechskantschraube	M8 × 55	ISO 4014	8.8
3.	5	Scheibe	8	ISO 7090	200 HV
4.	3	Sechskantmutter	M8	ISO 4032	8

#### III Hilfsmittel, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

1.	4	Blech	2,5A × 25 × 150	EN 10130	DC01-A	Positionierhilfe
----	---	-------	-----------------	----------	--------	------------------

Anstelle der aufgeführten Positionen können alternativ auch vergleichbare, betriebsübliche Halbzeuge, Normteile und Hilfsmittel verwendet werden.

Dieser Prüfungsaufgabensatz wurde von einem überregionalen nach § 40 Abs. 2 BBiG zusammengesetzten Ausschuss beschlossen. Er wurde für die Prüfungsabwicklung und -abnahme im Rahmen der Ausbildungsprüfungen entwickelt. Weder der Prüfungsaufgabensatz noch darauf basierende Produkte sind für den freien Wirtschaftsverkehr bestimmt.

Beispielhafte Hinweise auf bestimmte Produkte erfolgen ausschließlich zum Veranschaulichen der Produkthanforderung beziehungsweise zum Verständnis der jeweiligen Prüfungsaufgabe. Diese Hinweise haben keinen bindenden Produktcharakter.